



Aufbau- und Verwendungsanleitung EUROSTARS – Fahrgerüste und Klappgerüste



SICHER. OBEN. ARBEITEN.



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Einleitung	3
1.2 Hersteller	3
1.3 Bauartenzulassung	3
1.4 Gewährleistung	3
1.5 Ausgabedatum	4
1.6 Urheber- und Schutzrechte	4
1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Aufbau	5
2.1 Sicherheitsbestimmungen	5
2.2 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst	6
2.3 Mitgeltende Sicherheitshinweise	6
2.4 Technische Daten	6
2.5 Allgemeine Aufbauvorschriften	7
2.6 Grundmaße	9
2.7 Kennzeichnung	9
2.8 Teileliste inkl. Ballastierung	10
2.9 Position der Einzelteile	12
2.10 Aufbauzeichnungen Fahrgerüst	13
2.11 Aufbauzeichnungen Klappgerüst	16
3. Hinweis zum Abbau des Gerüsts	17
4. Verwendungsvorschriften	17
5. Standsicherheitsvorschriften	18
5.1 Allgemein	18
5.2 Befestigung der Ballastierung	18
5.3 Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung	18
5.4 Prüfungen an den Gerüstbauteilen	19
6. Ersatzteile und Zubehör	20

1. Allgemeines

1.1 Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung ist nur für die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschriebenen Gerüste gültig.

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Hinweise für die Sicherheit sowie die Regeln und Verordnungen im Umgang mit Gerüsten liegen im Geltungsbereich der in vorliegender Dokumentation erwähnten Gerüste.

Betreiber müssen in eigener Verantwortung:

- für die Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften Sorge tragen,
- die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) für eine sichere Handhabung beachten,
- sicherstellen, dass die Aufbau- und Verwendungsanleitung dem Betreiberpersonal zur Verfügung steht und die gemachten Angaben wie Hinweise, Warnungen sowie die Sicherheitsbestimmungen in allen Einzelheiten befolgt werden.

1.2 Hersteller

Hersteller, der in vorliegender Dokumentation beschriebenen Gerüste ist die

Geis & Knoblauch GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9-11

D-87740 Buxheim / Iller

Tel.: (0 83 31) 92 32-0
Telefax: (0 83 31) 92 32-32
E-Mail: info@Iller-Leiter.de
Internet: www.Iller-Leiter.de

1.3 Gewährleistung

Umfang und Zeitraum der Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Aufbau- und Verwendungsanleitung maßgebend (siehe Abschnitt 1.5). Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt: Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden an den gelieferten Gerüsten, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
- Nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichend unterrichtetes Betreiberpersonal
- Verwendung von anderen als Originalersatzteilen.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen,

- dass die Sicherheitsbestimmungen gemäß Abschnitt 5 eingehalten werden,
- dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.8) sowie fehlerhaftes Aufstellen und ein unzulässiges Betreiben ausgeschlossen sind und
- dass darüber hinaus eine bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt 1.7) gewährleistet ist und dass die Gerüste entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen betrieben werden.

1.5 Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden deutschsprachigen Aufbau- und Verwendungsanleitung ist der 01.10.2021.

1.6 Urheber- und Schutzrechte

- Das Urheberrecht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verbleibt beim Hersteller.
- Weiter sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.
- Zuwiderhandlungen, die den o. a. Angaben widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz!

1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in vorliegender Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Gerüste dürfen nur gemäß den Vorschriften der EN 1004-1 und der Modellübersicht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung als Gerüst verwendet werden.

1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine zweckentfremdete Verwendung - also eine Abweichung von den in Abschnitt 1.7 gemachten Angaben der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung dokumentierten Gerüste - gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des ProdSG (Stand vom 8.11.2011). Dies gilt auch für die Missachtung der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten Normen und Richtlinien.

2. Aufbau

2.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Nicht auf den Rahmen der Klappeinheit treten! Zum Besteigen des Gerüsts ausschließlich Plattformen oder Sprossen bzw. Aufstiegshilfe benutzen.
2. Es dürfen nur unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems des Herstellers, auf das sich die Prüfbescheinigung bezieht, verwendet werden. Vor der Benutzung der Gerüste sämtliche Teile auf richtigem Zusammenbau und ihre Funktionsfähigkeit überprüfen.

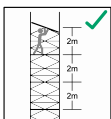


3. Das Aufbauen des Gerüsts ist nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig. Gegebenenfalls lastverteilende Unterlagen verwenden. Die Fläche, auf der das Gerüst verfahren wird, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
4. Vor der Nutzung des Gerüsts die Rollenbremsen einrasten. Vor dem Verahren des Gerüsts die Rollenbremsen lösen.



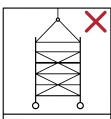
5. Verfahren des Gerüsts nur in Längs- oder Diagonalrichtung auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche von Hand. Beim Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden. Beim Verfahren auf stromführende Leitungen achten. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich weder Personen noch Material oder Werkzeug auf der Plattform befinden. Jeden Anprall vermeiden. Beim Verfahren darf die Plattformhöhe maximal 4 m betragen. Vor dem Verfahren die Rollenbremsen lösen.

6. Für die Standsicherheit, Errichtung und Benutzung der vorbezeichneten Gerüste gelten die Vorschriften der EN 1004-1 „Fahrbare Arbeitsbühnen“.
7. Der Aufbau und die Benutzung der Gerüste darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.



8. Bei Auf- und Abbau darf der Abstand zwischen den Plattformen maximal 2 m betragen.

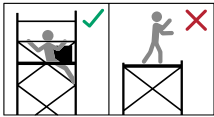
9. Bei den in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschriebenen Gerüsten beträgt die maximale Plattformhöhe 6,55 m.



10. Das Verwenden von Hebezeugen am Gerüst ist unzulässig.

11. Die Benutzung von Ballastgewichten zur Gewährleistung der Standsicherheit ist dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung zu entnehmen.

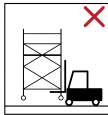
Aufbau- und Verwendungsanleitung



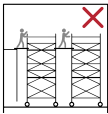
12. Das Arbeiten auf der Arbeitsplattform ist nur mit vollständigem 3-teiligem Seitenschutz, d. h. Geländerrahmen, Knieschutz und umlaufenden Bordbrettern erlaubt. Bei den Zwischenplattformen kann auf Bordbretter verzichtet werden.

13. Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.

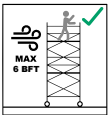
14. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts beträgt bei gleichmäßig verteilter Last 2,0 kN/m² (gemäß EN 1004-1 – Gerüstgruppe 3).



15. Das Verfahren des Gerüsts unter Zuhilfenahme von Fahrzeugen (z. B. Gabelstaplern) ist verboten. Das Gerüst darf weder mit dem Gabelstapler angehoben noch gezogen oder geschoben werden.



16. Das Überbrücken von Gerüsten zu Gebäuden durch Bohlen usw. ist nicht zulässig. Das Gerüst darf nicht als Treppenturm verwendet werden, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen.



17. Bei der Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden das Gerüst bei Windstärke über 6 (nach Beaufortskala), bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen (z. B. Verankern) gegen Umkippen sichern. Das Überschreiten der Windstärke 6 (12m/s) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.

18. Vor der Nutzung des Gerüsts die vertikale Ausrichtung des Gerüsts prüfen ggf. korrigieren.

19. Das Gerüst auf ordnungsgemäßen und vollständigen Aufbau überprüfen.

20. Das Gerüst darf bei Blitz und Unwetter nicht verwendet werden.

21. Fahrbahre Arbeitsbühnen dürfen nicht als Dachkantenschutz verwendet werden.

2.2 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst

Das Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten, Spannung führenden Anlagen darf unter Verwendung des Gerüsts nicht durchgeführt werden, sofern nicht

- der Anlagenteil freigeschaltet ist,
- der Anlagenteil gegen Wiedereinschalten gesichert ist,
- Spannungsfreiheit im Anlagenteil festgestellt ist,
- der Anlagenteil mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen ist und
- der Anlagenteil gegen benachbarte, Spannung führende Teile abgeschrankt ist.

2.3 Mitgeltende Sicherheitshinweise

Für die Prüfung, den Aufbau und die Nutzung des Gerüsts gelten die Bestimmungen der

- DGUV Information 201-011 „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem Gerüst gelten die Bestimmungen der

BGR 165 und der DGUV Information 203-004 (vormals BGI 594) „Sicherheitsregeln für den Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

2.4 Technische Daten

Fahrgerüst mit Fahrbalken 0,75 m x 2,20 m

Zugelassen nach EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg/m ²
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	260 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	260 kg
Maximale Plattformhöhe	6,55 m

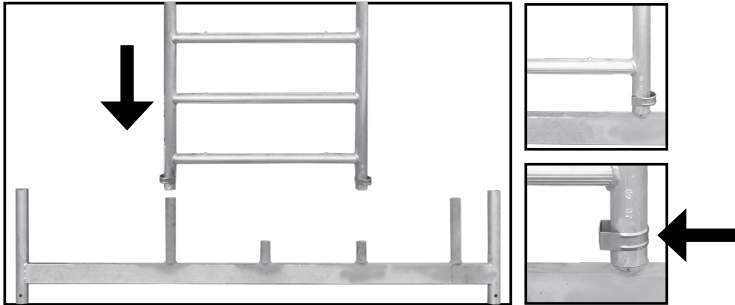
Klappgerüst und Klappgerüst mit Ausbaueinheit

Statik in Anlehnung an EN 1004-1	Gerüstgruppe 3
Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3	200 kg / m ²
Gesamtbelastung des Gerüsts maximal	230 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal	230 kg
Maximale Plattformhöhe	0,98 m / 1,55 m

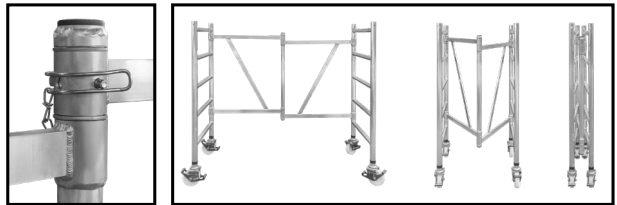
2.5 Allgemeine Aufbauvorschriften

Der Aufbau beginnt mit 1,00 m Rahmen und wird mit 2,00 m Rahmen fortgesetzt.

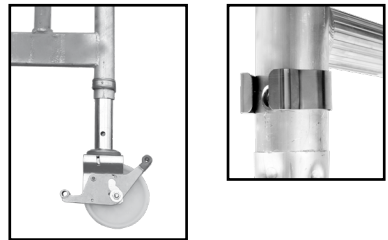
1. Montage Aufsteckrahmen auf Fahrbalen



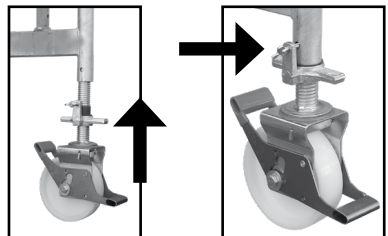
2. Aufbau Klapprahmeneinheit



3. Montage Lenkrolle, mit Zapfen an Fahrbalen

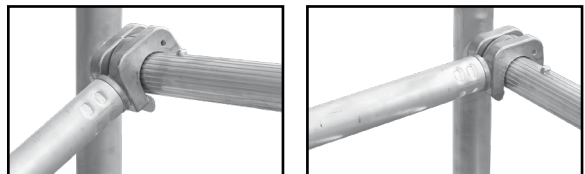


4. Montage Lenkrolle, mit Spindel an Fahrbalen



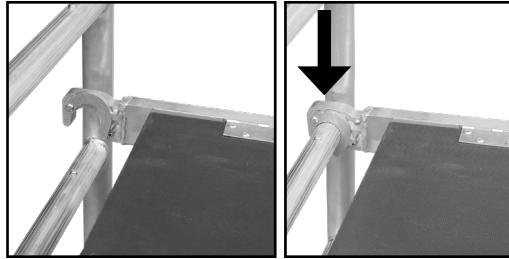
5. Montage Diagonalstreben und Horizontalstreben

Die Horizontalstreben und Diagonalstreben sind je nach Aufbauhöhe gemäß der Aufbauzeichnungen (siehe 2.10) zu positionieren.



5. Montage Plattform

Als Montagehilfe müssen Gerüstbohlen oder Plattformen eingebaut werden. Die Plattform dient als Standplatz für den weiteren Aufbau (vgl. Abs. 2.1 Nr. 8). Nach Fertigstellung des Gerüsts müssen alle Montagehilfen (Gerüstbohlen u.ä.) entfernt werden.



6. Montage Geländer

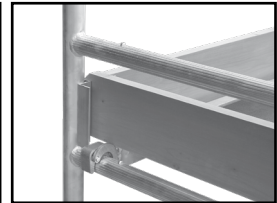
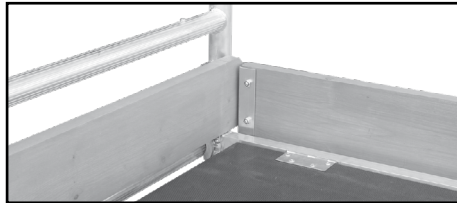
Als Geländer und Knieschutz werden immer vier Horizontalstreben verwendet.

Montage der Plattform in der Durchstiegs Luke sitzend vornehmen. Erst nach Befestigung der Geländer auf der Plattform stehen.

Die Horizontalstrebe zum Knieschutz wird in Höhe der zweiten Querstrebe des Aufstellrahmens über der Plattform angebracht. Die als Geländer verwendete Horizontalstrebe wird in Höhe der vierten Querstrebe des Aufstellrahmens über der Plattform angebracht.

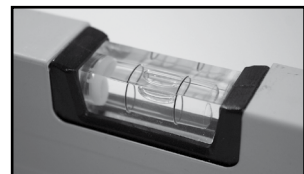


7. Montage Bordbretter



8. Ausrichten des Gerüsts

Nach dem Aufbau des Grundmoduls muss dieses mittels einer Wasserwaage ausgerichtet werden. Sollte das Gerüst erst nach dem Aufbau an seinen Einsatzort verschoben werden, ist eine erneute Überprüfung der Ausrichtung am Standort zwingend erforderlich.



2.6 Grundmaße

a) Fahrgerüst

a 2,20 m

b 0,75 m

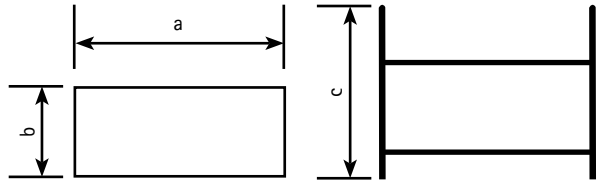
c 1,90 m

b) Klappgerüst

a 1,70 m

b 0,75 m

c 1,58 m



2.7 Kennzeichnung

Jedes Einzelteil ist mit einem Etikett versehen

Allg. Hinweisaufkleber 1 x pro Gerüst



**Plattform
mit Durchstieg**
zu ES Fahrgerüst
2,2 m x 0,75 m

50552

Serie: 080919


DIN 4422
EN 1004 

Aufbau- und
Verwendungsanleitung
beachten!

Artikel-Nummer

max. zul. Belastung





Die Entscheidung zur Qualität

DIN 4422
EN 1004 

Gerüstgruppe
Scaffolding
category
Classe
d'échafaudage **3**

Maximale Aufbauhöhe
Plattform = 6,55 m
Gerüst = 7,55 m

 **200 kg/m²**

Achtung:
Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanweisung und
Einsatzbeschränkungen
beachten.

Note:
Observe both,
the instruction for use and
the operation instructions
before putting the
equipment into operation.

Attention:
Avant la mise en service
observez le mode d'emploi
et les restrictions.



Aufbau- und Verwendungsanleitung

2.8 Teileliste inkl. Ballastierung (s. auch 5.2)

Die Teileliste enthält die Bezeichnung der Einzelteile, die Art.-Nr. der Einzelteile, die Anzahl der Einzelteile welche in dem Komplettgerüst enthalten sind und die Art.-Nr. des Komplettgerüsts. Weiterhin ist die notwendige Ballastierung pro Gerüst aufgeführt.

Komplettgerüst

Arbeitshöhe (m) ¹		4,10 - 4,40	6,25 - 6,55	8,25 - 8,55
Bestell-Nr.	Rollen 150 mm nicht spindelbar	50500-1	² 50516-1	³ 50531-1
Bestell-Nr.	Rollen 200 mm spindelbar	50500-2	50516-2	50531-2
Stückliste	Best.-Nr.			
Aufsteckrahmen, ES, 0,75 breit, 1 m	50550	2	2	2
Aufsteckrahmen, ES, 0,75 breit, 2 m	50551	2	4	6
Plattform mit Durchstieg, ES, 2,20 m x 0,75 m	50552	1	2	3
Längsbord, ES, 2,20 m	50554	2	2	2
Querbord, ES, 0,75 m	50555	2	2	2
Horizontalstrebe für ES Gerüst, 2,20 m	50557	6	10	14
Diagonalstrebe für ES Gerüst, 2,20 m	50558	2	4	6
Fahrbalken für ES Gerüst, 1,90 m	50556		2	2
Antrittbügel	50561		1	1
Rollen - je nach Ausführung:				
Lenkrolle 150 mm (bei -1)	50559	4	4	4
Lenkrolle 200 mm (bei -2)	50560	4	4	4

¹ Die erste Angabe bezieht sich auf die Ausführung mit 150 mm Rollen, die zweite mit voll ausgespindelten 200 mm Rollen

² Seitlicher Aufbau im Außenbereich ausschließlich mit 200 mm Rollen (Art. Nr.50590 - 1 Satz = 4 Stück) zulässig

³ Im Außenbereich und bei seitlichem Aufbau ausschließlich mit 200 mm Rollen (Art. Nr.50590 - 1 Satz = 4 Stück) zulässig

Klappgerüst

Arbeitshöhe (m) ¹		2,98	2,98	3,55
Stückliste	Best.-Nr.	50625	50626	50636
Klapprahmeneinheit	50650	1	1	1
Lenkrolle 150 mm	50559	4	4	4
Plattform ohne Durchstieg	50651	1		
Plattform mit Durchstieg	50648	-	1	1
Geländerrahmen	50632	-		2
Horizontalstrebe 1,65 m	50652	-		3

Ballastierung (Bitte separat bestellen)

Anzahl Ballastgewichte über jeder Lenkrolle

Arbeitshöhe (m)		4,10 - 4,40	6,25 - 6,55	8,25 - 8,55
Ohne Fahrbalken		5	▲	▲
Mit Fahrbalken Einsatz Innenbereich	mittiger Aufbau	0	1	3
	seitlicher Aufbau ¹ :	0 / 1	0 / 3	0 / 4
Mit Fahrbalken Einsatz Außenbereich	mittiger Aufbau:	0	2	4
	seitlicher Aufbau ¹ :	0 / 1	0 / 4	3 / 8

¹ Bei seitlichem Aufbau ist die höhere Ballastierung auf der wandabgewandten Seite anzubringen. (z. B. 1 / 6 = 1 Gewicht wandseitig, 6 Gewichte außen)

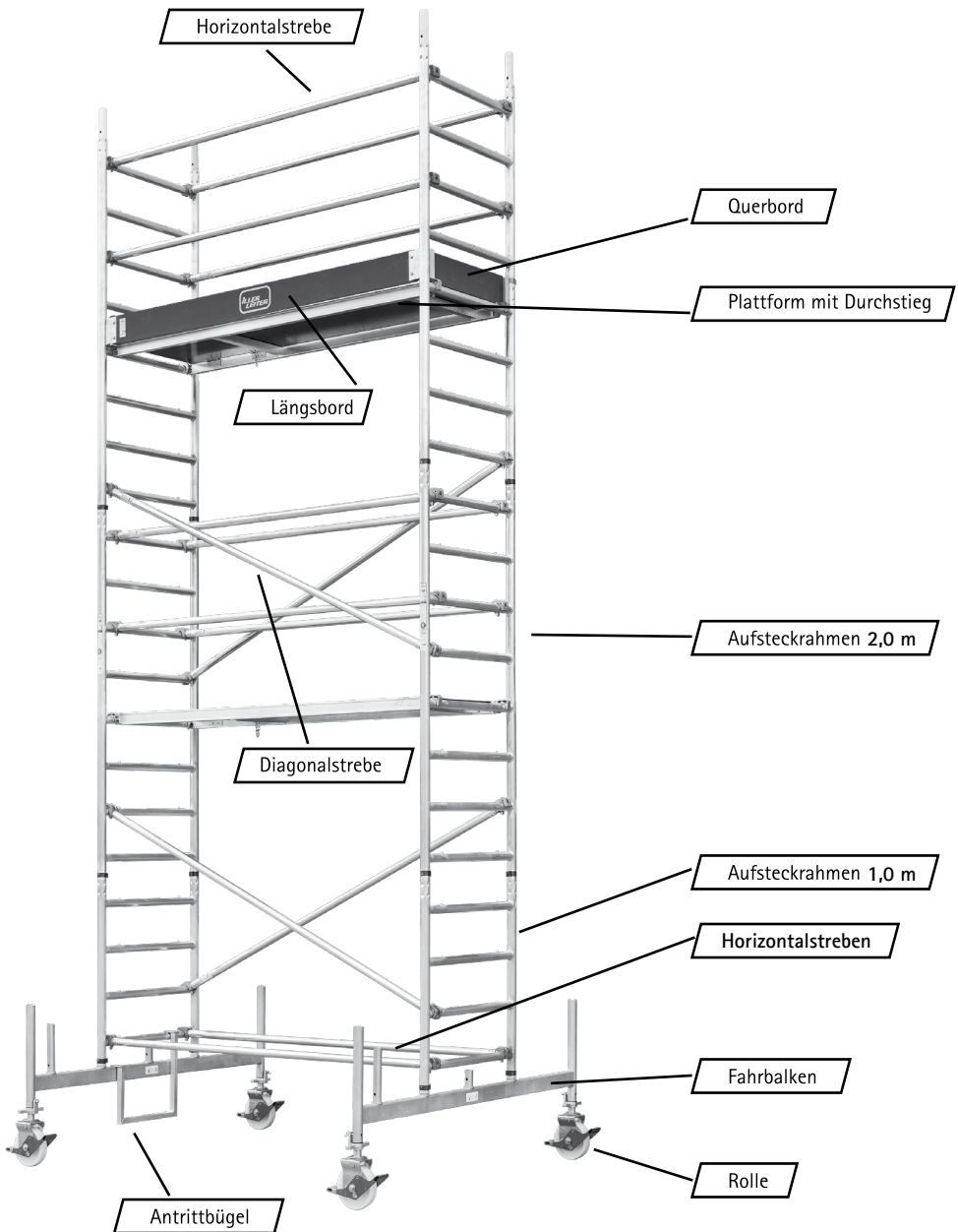
▲ = nicht zulässig

Stücklisten der Verkaufseinheiten

Einheiten:		Grund- einheit	Ausbau- einheit 1	Ausbau- einheit 2
Bestell-Nr.:		50500	50510	50520

Bestandteile der einzelnen Einheiten:	Best.-Nr.	Gewicht			
Aufsteckrahmen, ES, 0,75 breit, 1 m	50550	4,3 kg	2		
Aufsteckrahmen, ES, 0,75 breit, 2 m	50551	8 kg	2	2	2
Plattform mit Durchstieg, ES, 2,20 m x 0,75 m	50552	18,5 kg	1	1	1
Längsbord, ES, 2,20 m	50554	4,4 kg	2		
Querbord, ES, 0,75 m	50555	1,6 kg	2		
Horizontalstrebe für ES Gerüst, 2,20 m	50557	2,5 kg	6	4	4
Diagonalstrebe für ES Gerüst, 2,20 m	50558	2,8 kg	2	2	2
Fahrbalken für ES Gerüst, 1,90 m	50556	18,4 kg		2	
Antrittsbügel	50561	0,75 kg		1	

2.9 Position der Einzelteile



2.10. Aufbauzeichnung Fahrgerüst



Gerüstgröße (m)
0,75 x 2,20
Arbeitshöhe (m)
4,10 - 4,40
Gerüsthöhe (m)
3,10 - 3,40
Plattformhöhe (m)
2,10 - 2,40
Gewicht (kg)
85,3 - 98,1
Best.-Nr.
50500-1 mit 150 mm Rollen
50500-2 mit 200 mm Rollen

Die erste Angabe der Maße und Gewichte bezieht sich auf die Ausführung mit 150 mm Rollen, die zweite Angabe auf die Ausführung mit voll ausgespindelten 200 mm Rollen.



Gerüstgröße (m)
0,75 x 2,20
Arbeitshöhe (m)
6,25 - 6,55
Gerüsthöhe (m)
5,25 - 5,55
Plattformhöhe (m)
4,25 - 4,55
Gewicht (kg)
173 - 186
Best.-Nr.
50516-1 mit 150 mm Rollen
50516-2 mit 200 mm Rollen

Die erste Angabe der Maße und Gewichte bezieht sich auf die Ausführung mit 150 mm Rollen, die zweite Angabe auf die Ausführung mit voll ausgespindelten 200 mm Rollen.

2.10 Aufbauzeichnungen



Gerüstgröße (m)
0,75 x 2,20 Plattformen im 2 m Abstand
Arbeitshöhe (m)
8,25 - 8,55
Gerüsthöhe (m)
7,25 - 7,55
Plattformhöhe (m)
6,25 - 6,55
Gewicht (kg)
223,1 - 235,9
Best.-Nr.
50531-1 mit 150 mm Rollen
50531-2 mit 200 mm Rollen

Die erste Angabe der Maße und Gewichte bezieht sich auf die Ausführung mit 150 mm Rollen, die zweite Angabe auf die Ausführung mit voll ausgespindelten 200 mm Rollen.

2.11. Aufbauzeichnung Klappgerüst



Gerüstgröße (m)
0,75 x 1,70
Arbeitshöhe (m)
2,98
Gerüsthöhe (m)
1,58
Plattformhöhe (m)
0,98
Gewicht (kg)
37,0
Best.-Nr.
50625 u. 50626

Aufbauzeichnung Klappgerüst mit Ausbaueinheit

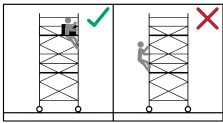


Gerüstgröße (m)
0,75 x 1,70
Arbeitshöhe (m)
3,55
Gerüsthöhe (m)
2,70
Plattformhöhe (m)
1,55
Gewicht (kg)
49,0
Best.-Nr.
50636

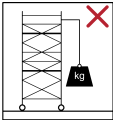
3. Hinweis zum Abbau des Gerüsts

Der Abbau des errichteten Gerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Dabei ist zu beachten, dass die für das Montagepersonal notwendigen Plattformen oder Gerüstbohlen vorher wieder als Standplätze zu errichten und dabei vollflächig auszulegen sind. Keinesfalls dürfen Teile des Gerüsts (Streben, Plattformen u. ä.) ausgebaut werden, bevor die darüber liegenden Ebenen nicht vollständig abgebaut sind.

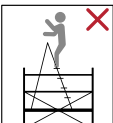
4. Verwendungsvorschriften



1. Der Aufstieg zu Arbeitsbühnen darf nur von innen erfolgen. Das Aufsteigen von außen ist nur bei Plattformhöhen bis zu 2 m erlaubt.
2. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz zu stemmen.
3. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.



4. Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, z. B. durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, die ein Umkippen des Gerüsts bewirken können.
5. Bei der Verwendung des Gerüsts in Durchgangsgebäuden, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken besonders die Windverhältnisse beachten, um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden.



6. Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.
7. Werkzeuge und Materialien dürfen nur nach oben gereicht werden. Dabei immer das Gewicht der Werkzeuge und Materialien berücksichtigen, um die Arbeitsplattform nicht zu überlasten.

Der Hochgebende darf die Last erst loslassen, wenn der Abnehmende die Last sicher in den Händen hält.



8. Gerüste mit Lenkrollen können nach dem Aufbau zum späteren Standort verfahren werden. Das Bodengefälle darf nicht mehr als 1 % betragen. Jeden Anprall vermeiden. Nach dem Verfahren die Ausrichtung des Gerüsts erneut überprüfen.
9. Beim Verfahren des Gerüsts darauf achten, dass keine spannungsführenden Anlagenteile berührt werden.
10. Elektrische Geräte (Bohrmaschinen o. ä.) dürfen nur mit Schutzkleinspannung (48 V), mit Schutztrennung (Trenntrafo) oder – wenn sie über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom 30 mA angeschlossen sind – auf dem Gerüst betrieben werden. Die Vorschriften der DGUV Information 203-004 (Vormals BGI 594) müssen angewendet werden.
11. Werkzeuge und Materialien er Arbeitsplattform gelagert werden, dass seitlich 20 cm der Arbeitsplattform als Durchgang frei bleiben.
12. Die zulässige Belastung der Plattformen darf unabhängig von der Personenzahl nicht überschritten werden (siehe „Technische Daten“ auf Seite 6).
13. Die horizontale Last darf 30 kg nicht überschreiten (z. B. Hinauslehnen oder wandseitiges Arbeiten mit Bohrerhammer).
14. Beim Auf- und Abbau sollten die Einzelteile möglichst dicht am Gerüst von Ebene zu Ebene von 2 Personen nach oben bzw. unten gereicht werden.
15. Der Auf- und Abbau der fahrbaren Arbeitsbühne kann je nach Größe durch eine Person erfolgen, es werden jedoch zwei Personen empfohlen. Werkzeuge und Materialien müssen so auf der Arbeitsplattform gelagert werden, dass seitlich 20 cm der Arbeitsplattform als Durchgang frei bleiben.

5. Standsicherheitsvorschriften

5.1. Allgemein

Zur Standsicherheit des Gerüsts sind Fahrbalken zuständig. Diese müssen jedoch je nach Einsatz zusätzlich ballastiert werden. Die richtige Ballastierung entnehmen Sie bitte den Teilelisten (Pkt. 2.8).

5.2. Befestigung der Ballastierung

Der Anbringungsort und die Menge der Ballastgewichte sind abhängig von der Aufbauart und der Plattformhöhe des Gerüsts. Die genaue Menge der Ballastierung entnehmen Sie bitte den Teilelisten in Abschnitt 2.8

Ballastgewichte über die Aufnahmen an den Lenkrollen aufstecken, siehe dazu Abb. unten.

Ballastgewichte
Bestell-Nr.: 50565



Beim Gerüstaufbau ohne Fahrbalken sind Ballastgewichte zum Anschrauben zu verwenden.

Ballastgewichte
Bestell-Nr.: 46437



5.3. Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung

Das Reinigen kann mit Wasser und einem Zusatz von handelsüblichem Reinigungsmittel erfolgen. Bei Verschmutzung durch Farbe kann diese mit Terpentin entfernt werden. Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen, gebrauchte Reinigungsflüssigkeiten müssen gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

Schmierung der beweglichen Teile

Alle beweglichen Teile (Spindel, Lenkrollenlagerung, Verschlüsse) mit handelsüblichem Öl schmieren. Für den Einsatz im Winter dünnflüssiges Öl verwenden. Überschüssiges Öl abwischen, das Öl darf nicht auf die Trittflächen gelangen – Rutschgefahr. Mit Öl benetzte Putzlappen gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

Lagerung

Die Lagerung der Gerüstbauteile muss so erfolgen, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Gerüstbauteile müssen vor Witterungseinflüssen geschützt gelagert werden. Während des Transportes an den oder vom Lagerort müssen die Gerüstbauteile gegen Verrutschen und Anstoßen sowie Herunterfallen gesichert werden. Beim Verladen dürfen die Gerüstbauteile nicht geworfen werden.

5.4 Prüfungen an den Gerüstbauteilen

Bei Feststellung eines Mangels darf das betroffene Teil nicht mehr verwendet werden.

Aufsteckrahmen / Fahrbalken

- Auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen.

Streben (Diagonal / Geländer)

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.

Plattform

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.
- Zustand des Holzes prüfen.
- Durchstiegsklappen auf Funktion prüfen.

Bordbretter

- Zustand des Holzes prüfen.
- Bordbretter auf Rissbildung prüfen.

Lenkrollen

- Rollfähigkeit der Rolle prüfen und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung prüfen.
- Bei Lenkrollen mit Spindel zusätzlich Leichtgängigkeit der Spindel prüfen.
- Ausfallsicherung (Flügelschraube, Fallstecker) am Fahrbalken bzw. Grundrahmen prüfen.

Sicherungsfeder

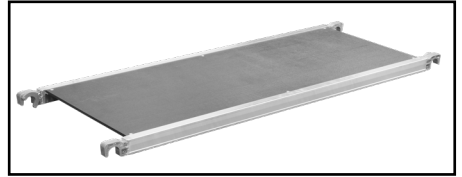
- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz prüfen

Das Gerüst und dessen Bauteile sind wiederkehrend von einer befähigten Person auf ordnungsgemäßen Zustand hin zu überprüfen. (BetrSichV)

6. Ersatzteile

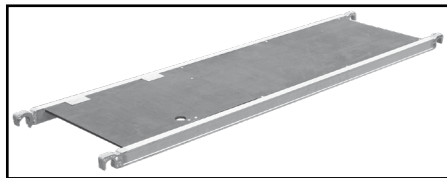
Plattform ohne Durchstieg
(Klappgerüst)

Art.-Nr. 50651



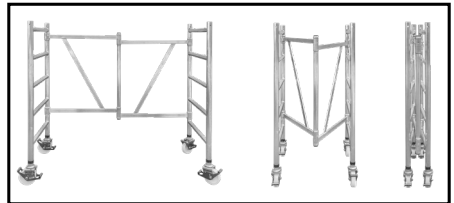
Plattform mit Durchstieg

Art.-Nr. 50552 / 50648



Klapprahmeneinheit

Art.-Nr. 50650



Aufsteckrahmen 1,0 m x 0,75 m

Art.-Nr. 50550



Aufsteckrahmen 2,0 m x 0,75 m

Art.-Nr. 50551



Geländerrahmen

Art.-Nr. 50632



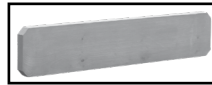
Längsbord 2,20 m

Art.-Nr. 50554



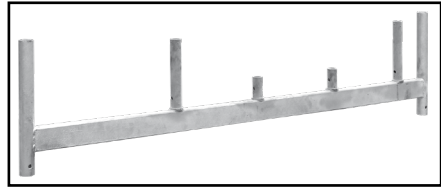
Querbord 0,75 m

Art.-Nr. 50555



Fahrbalken 1,90 m

Art.-Nr. 50556



Rolle 150 mm, nicht spindelbar

Art.-Nr. 50559
(1 Stück)



Art.-Nr. 50580
(1 Satz = 4 Stück)

Rolle 200 mm, spindelbar

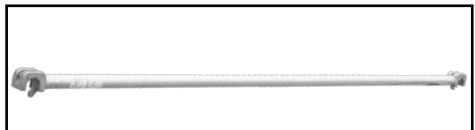
Art.-Nr. 50560
(1 Stück)



Art.-Nr. 50590
(1 Satz = 4 Stück)

Horizontalstrebe

Art.-Nr. 50557/50652



Diagonalstrebe

Art.-Nr. 50558



Antrittsbügel

Art.-Nr. 50561



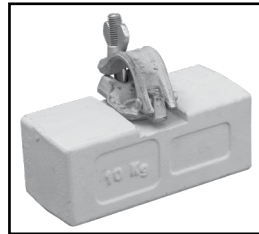
Ballastgewicht 10 kg

Art.-Nr. 50565



Ballastgewicht 10 kg

Art.-Nr. 46437



Sollten Sie Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft direkt beim Hersteller anfordern (siehe Abschnitt 1.2).

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht Teil einer früheren bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll.

Sämtliche Verpflichtungen ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält (siehe auch Abschnitt 1.4). Diese vertraglichen Gewährleistungsregelungen werden durch die Ausführungen dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung weder erweitert noch beschränkt.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herstellers zulässig.

Zu widerhandlungen, die den o.a. Aussagen widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz.



Art.-Nr.: KEB0030 Stand 10 / 2021

www.illner-leiter.de



SICHER. OBEN. ARBEITEN.

